

## NEWS

### Auktionenhausgruppe nach drei Quartalen auf Rekordkurs



Höchster Objektumsatz und höchste Netto-Courtage seit elf Jahren – das ist die Zwischenbilanz der Deutsche Grundstücksauktionen AG (DGA) nach den ersten drei Quartalen des laufenden Jahres. Gemeinsam mit ihren

Töchtern steigerte sie den Objektumsatz um 12 Prozent auf 93,2 Millionen Euro. Die Netto-Courtageeinnahmen stiegen um 13 Prozent auf rund 9,3 Millionen Euro. In die ersten neun Monate fiel auch der Rekordverkaufserlös für ein Berliner Grundstück, das allein einen Verkaufspreis von gut 15 Millionen Euro erzielte. Insgesamt konnte die DGA gegenüber dem sehr starken Vorjahreszeitraum 2017 noch einmal deutlich zulegen. „Wir sind mit dem Zwischenergebnis äußerst zufrieden. Unsere regionale Aufstellung hat sich einmal mehr als Stärke erwiesen, da wir Schwankungen bei

einzelnen Tochterunternehmen im Gesamtverbund ausgleichen können“, so Vorstandsvorsitzender Michael Plettner.

Insgesamt wurden in den ersten drei Quartalen 2018 genau 1.218 Objekte veräußert, nach 1.341 Immobilien im Vorjahreszeitraum. Die Geschäftsentwicklung der fünf Tochterunternehmen ist dabei unterschiedlich ausgefallen. Die Plettner & Brecht Immobilien GmbH konnte Objektumsatz und Courtageeinnahmen erhöhen. Umsatzrückgänge verzeichneten dagegen die restlichen Töchter. Grund dafür war vor allem der geringere durchschnittliche Objektwert der versteigerten Immobilien.

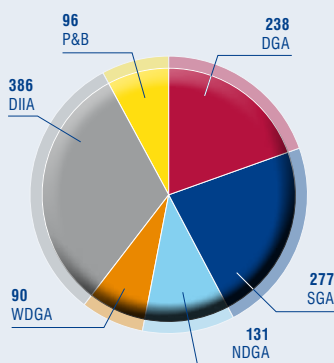
„Für die weitere Geschäftsentwicklung im laufenden Jahr bleiben wir optimistisch. Die Nachfrage bleibt angesichts der gegenwärtigen Konjunktur- und Zinssichten hoch. Gleichzeitig verstärken wir unsere Anstrengungen zur Einwerbung attraktiver Objekte, was angesichts übermäßiger Preiserwartungen mancher privater Verkäufer nicht immer einfach ist. Die bestehenden Rahmenverträge mit der öffentlichen Hand sind dabei für uns äußerst

wertvoll“, schätzt Plettner die Situation ein.

Positive Bewertungen erhält das DGA-Wertpapier unterdessen von namhaften Researchunternehmen. Die im Auftrag der Deutschen Börse arbeitende Edison Investment Research Ltd. bescheinigt in ihrem jüngsten Bericht dem Auktionenhaus eine „gute Positionierung“ und bewertet es als „ertragsstark“. Die GBC AG sieht das Unternehmen „gut aufgestellt“ und erwartet für 2018 einen weiter steigenden Objektumsatz.

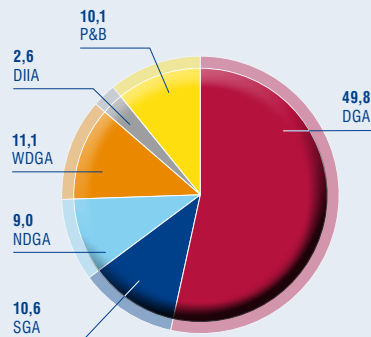
Für das letzte Quartal zeichnen sich laut DGA Einlieferungen auf einem vielversprechenden Niveau ab. „Bei einer Fortsetzung des Verkaufstrends aus den ersten drei Quartalen ist eine Steigerung des diesjährigen Objektumsatzes gegenüber 2017 wahrscheinlich. Für uns ist dabei klar, dass wir die Aktionäre über eine attraktive Dividendenzahlung weiterhin unmittelbar am Geschäftserfolg beteiligen“, so Vorstandschef Plettner.

#### Verkaufte Objekte



■ Deutsche Grundstücksauktionen AG (DGA)  
■ Sächsische Grundstücksauktionen AG (SGA)  
■ Norddeutsche Grundstücksauktionen AG (NDGA)

#### Objektumsatz (in Mio. Euro)



■ Westdeutsche Grundstücksauktionen AG (WDGA)  
■ Deutsche Internet Immobilien Auktionen GmbH (DIIA)  
■ Plettner & Brecht Immobilien GmbH (P&B)

#### Zahlen DGA-Gruppe

1. bis 3. Quartal

2018	2017
<b>VERKAUFTE IMMOBILIEN *</b>	
1.218	1.341
<b>OBJEKTUMSATZ* (MIO.EURO)</b>	
93,2	83,5
<b>COURTAGEERLÖSE* (MIO.EURO)</b>	
9,29	8,20
* inkl. Maklerobjekte	

Links zu aktuellen  
Researchberichten:

GBC AG  
[bit.ly/gbcstudie](http://bit.ly/gbcstudie)

Edison Investment  
Research Ltd.  
[bit.ly/edisonstudie](http://bit.ly/edisonstudie)